



DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Die XXXI. UDGV-Tagung

MIT DEUTSCHER SPRACHE GRENZEN ÜBERWINDEN

*Thesenband
27.-28. September 2024*



Deutscher Akademischer Austauschdienst
Німецька служба академічних обмінів

Міністерство освіти і науки України
Львівський національний університет імені Івана Франка
Факультет іноземних мов
Кафедра міжкультурної комунікації та перекладу
Кафедра німецької філології
Всеукраїнська асоціація українських германістів
Німецька служба академічних обмінів
Австрійсько-українське бюро кооперації у Львові
Goethe-Institut в Україні

XXXI конференція Асоціації українських германістів

ДОЛАТИ КОРДОНИ РАЗОМ З НІМЕЦЬКОЮ МОВОЮ

Матеріали наукової конференції

27–28 вересня 2024 р.

Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine
Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw
Fakultät für Fremdsprachen
Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation und Translationswissenschaft
Lehrstuhl für Deutsche Philologie
Ukrainischer Deutschlehrer- und Germanistenverband
Deutscher Akademischer Austauschdienst
OeAD-Kooperationsstelle Lwiw
Goethe-Institut Ukraine

Die XXXI. UDG V-Tagung

**MIT DEUTSCHER SPRACHE GRENZEN
ÜBERWINDEN**

Thesenband

27.–28. September 2024

Lwiw
ІАІС
Видавництво Львів
2024

УДК 811.112.2(063)

Д 64

Редакційна колегія:

Редакційна колегія: д-р філол. наук, проф. А. Й. Паславська (гол. ред.); д-р філол. наук, проф. Х. Ю. Дяків (заст. гол. ред.); канд. філол. наук, доц. Н. Є. Петрашук; канд. філол. наук, доц. Солтис М. О.; канд. філол. наук, доц. Захаров Ю. М.; канд. філол. наук, доц. Пиц Т.Б.; канд. філол. наук, доц. Бораковський Л. А.; канд. філол. наук, проф. В. Т. Сулим.

*Редакційна колегія за зміст і авторство матеріалів
відповідальності не несе*

Д 64 Долати кордони разом з німецькою мовою = **Mit deutscher Sprache Grenzen überwinden** : Матеріали XXXI Міжнар. наук.-практ. конф. Асоціації українських германістів (27–28 вересня 2024 р.) – Львів : ПАІС, 2024. – 208 с.

ISBN 978-617-7694-66-2

У збірнику вміщено матеріали XXXI Міжнародної науково-практичної конференції Асоціації українських германістів, яка відбулася 27–28 вересня 2024 р. у Львівському національному університеті імені Івана Франка.

У матеріалах наукової конференції висвітлено актуальні проблеми германської філології, подано результати досліджень у галузях граматики, фразеології, стилістики, лінгвокраїнознавства, дидактики, літературознавства, перекладознавства та міжкультурної комунікації, окреслено перспективи міждисциплінарних досліджень, інтернаціоналізації та діджиталізації.

УДК 811.112.2(063)

ISBN 978-617-7694-66-2

© Асоціація українських германістів, 2024

© ЛНУ ім. Івана Франка, 2024

© ПАІС, 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Alla Paslawska MIT DER DEUTSCHEN SPRACHE GEMEINSAM GRENZEN ÜBERWINDEN.....	11
Svitlana Amelina VERMITTLUNG VON REALIEN IM RAHMEN DER LANDESKUNDE	14
Iryna Bahach STUDIE DES MODERNEN DEUTSCHSPRACHIGEN MILITÄRPOLITISCHEN DISKURSES.....	17
Daria Berbenets PERLOKUTIONÄRE EIGENSCHAFTEN VON METAKOMMUNIKATIVEN ÄUSSERUNGEN IM DEUTSCHEN WERBEDISKURS.....	19
Liliia Bezugla <i>WHAT DOES IT MEME?:</i> IMPLIKATUREN IN INTERNET- MEMES ZUM THEMA „KRIEG“	21
Oksana Bielykh DIE ÜBERSCHRIFTEN VON DEUTSCHEN INTERNETBLOGS ÜBER DEN KRIEG IN DER UKRAINE	24
Olena Biletska METAPHERN ZUR BEZEICHNUNG DES FRAUENBILDES IM DEUTSCHEN UND UKRAINISCHEN	27
Oleksandr Bilous ETHNOGRAPHISMEN UND EINIGE WEGE IHRER WIEDERGABE.....	30
Lyudmyla Blyznyuk GRUNDSCHULBILDUNG ÜBER DIE GRENZE HINWEG: UNTERSTÜTZUNG DER GEFLÜCHTETEN UKRAINISCHEN KINDER.....	34
Lyubomyr Borakovskyy KAFKA REVISITED: 100 JAHRE NACH DEM TOD DES AUTORS.....	37
Olena Borovska MEHRSPRACHIGKEITSMODELLE: RELEVANZ FÜR DEN METHODIK/DIDAKTIK-DAF-KURS.....	39
Olena Buhaichuk LESEN LERNEN MIT DER GEHEIMSPRACHE	42
Olga Denys ÜBERSETZUNGSMÖGLICHKEITEN VON METAPHERN ANHAND DES ESSAYS «DIE LÄNGSTE BUCHTOUR» VON OKSANA SABUSCHKO	45

Khrystyna Dyakiv DER KRISENDISKURS IM KONTEXT DES RUSSISCH- UKRAINISCHEN KRIEGES	47
Olena Dzherikh EUPHEMISMEN FÜR DIE BEZEICHNUNG DES TODES IM LITERARISCHEN DISKURS.....	50
Olga Dzykovych EINMAL SEHEN IST BESSER ALS HUNDERTMAL HÖREN: DIE VISUALISIERUNG DES FREMDSPRACHENLERNENS.....	52
Stefan Engelberg EIN NEUER BLICK AUFS LEXIKON: DAS DYNAMISCHE LEXIKON ZWISCHEN KONVENTION UND KREATIVITÄT	54
Veronika Ganiechko KI-TOOLS IM DEUTSCHUNTERRICHT	57
Darja Gawriljuk KATEGORISIERUNG VON AUTHENTISCHEN VIDEOMATERIALIEN UND MECHANISMEN IHRER AUSWAHL IM MODERNEN DAF-UNTERRICHT	60
Oksana Hordii KONZEPT DER FESTIGKEIT UND REPRODUZIERBARKEIT SATZWERTIGER PHRASEOLOGISMEN IN ONLINE-TEXTEN	64
Daryna Ignatenko PHRASEM-KONSTRUKTION PRON <small>PERS NOM</small> / <small>N NOM SING/PL</small> UND PRON <small>POSS SING/PL N NOM</small> IM DEUTSCHEN UND UKRAINISCHEN: SEMANTISCHE UND ÜBERSETZUNGSASPEKTE	67
Mariia Ivanytska SUHRKAMP VERLAG UND PRÄSENTATION UKRAINISCHER LITERATUR IN DEUTSCHLAND	70
Roksolana Ivasiuk DER BEGRIFF „MODALITÄT“ IN DER SPRACHPRAGMATIK.....	73
Valentyna Karpiuk DIE ROLLE DER METAPHER IN DEUTSCHEN WERBEDISKURSEN	75
Johannes Klos, Wolodymyr Sulym SPRACHE ALS MITTEL ZUR INTEGRATION: WIE DEUTSCH MIGRANTEN UND FLÜCHTLINGEN HILFT, SOZIALE UND KULTURELLE GRENZEN ZU ÜBERWINDEN	78

Roksolyana Kokhan REFLEXIONEN ZU DEN METHODISCHEN GRUNDLAGEN DES DAF- UNTERRICHTS (AUS DER SICHT DES GENERATIONENWECHSELS)	82
Tetiana Koropatnitska LATILL: LESEKOMPETENZFÖRDERUNG IM DAF-UNTERRICHT DURCH AKTUELLE, AUTHENTISCHE TEXTE UND NEUE BILDUNGSRESSOURCEN.....	85
Sorjana Korshak REALIEN DER ÜBERSETZUNG DER ENERGIETERMINOLOGIE	88
Liudmyla Kotvytska BEWAHRUNG DES IDIOSTILS DES AUTORS BEI ÜBERSETZUNG VON POETISCHEN TEXTEN INS DEUTSCHE (ANHAND DES GEDICHTS VON VOLODYMYR TYMCHUK „DER UNVERBRANNT DORNBUSCH“)	90
Olha Kravchuk CZERNOWITZ – „EINE GEGEND, IN DER MENSCHEN UND BÜCHER LEBTEN“ – DIE REZEPTION DES DEUTSCHSPRACHIGEN LITERARISCHEN ERBE DER STADT IN DEN TRANSKULTURELLEN PROJEKTEN	93
Olha Kraynyk VERBIETEN IM DEUTSCHEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	96
Tetiana Liashenko LITERARISCHE ÜBERSETZUNG BEI DER BILDUNG DES NATIONALEN KULTURRAUMES UND DER IDENTITÄT.....	101
Bohdan Maksymtschuk, Iryna Arabska ZUM PROBLEM DER VERDECKTEN KATEGORIEN IN DER SPRACHE	103
Svitlana Melnychuk KREUZWORTRÄTSEL ALS WIRKSAME TECHNIK IM DEUTSCHUNTERRICHT.....	106
Tetjana Midjana APPELATIVER CHARAKTER DER KRIEGSREDEN VON W. SELENSKYJ.....	108
Jun Mita BEGEGNUNG IM WALDBERG ALS ÜBERGANGSRITUS ZUR AMBIGUITÄT IN OLHA KOBYLJANSKAS „NATUR“ (1896)	110
Oksana Molderf IWAN FRANKO ALS WEGBEREITER DER MODERNEN ÜBERSETZUNGSKRITIK IN DER UKRAINE.....	112

LATILL: LESEKOMPETENZFÖRDERUNG IM DAF- UNTERRICHT DURCH AKTUELLE, AUTHENTISCHE TEXTE UND NEUE BILDUNGSRESSOURCEN

Die Bedeutung des Lesens im Kontext des Fremdsprachenunterrichts kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Neben der Vermittlung von Sprachkenntnissen stellt Lesen eine kulturelle Bereicherung dar und fordert das kritische Denken. In Anbetracht der Spezifika der modernen Informationsgesellschaft sehen sich Wissenschaftler und Praktiker mit der dringenden Notwendigkeit konfrontiert, die Ansätze zur Vermittlung des Lesens im Fremdsprachenunterricht zu überarbeiten.

Die Förderung der Lesemotivation, des Leseverständnisses und somit der Lesekompetenz erfordert eine Anpassung des Textes an den Leser durch die Auswahl geeigneter Lesematerialien, sowie die Anpassung des Lesers an den Text durch Lesestrategien und Lesetraining.

Im Fremdsprachenunterricht sind Texte also das zentrale Medium. Kaum eine Unterrichtsstunde kommt ohne Lehrbuchtexte, Aufgaben, Arbeitsblätter aus. Was und wie Schüler im Unterricht verstehen, hängt entscheidend ab von der Qualität und der Passung der eingesetzten Texte und von der Fähigkeit der Schüler, mit solchen Texten umzugehen (Leisen 2017: 11).

Texte sollten interessant, relevant und auf das Sprachniveau der Lernenden abgestimmt sein, um effektives Lesen zu fördern. In der Lesedidaktik werden zwei Arten von Texten unterschieden: didaktische und authentische Texte. Didaktische Texte werden primär für den Fremdsprachenunterricht produziert (Grucza, 2000, 79) und sind ein fester Bestandteil jedes Lehrwerks. Authentische Texte, die auch außerhalb der Schule Bedeutung haben, hingegen werden von Nativ Speakers verfasst und dann von Lehrkräften in den Unterricht integriert (Rösler, 2012, 39). Im Rahmen des kommunikativen und des handlungsorientierten Ansatzes wird für den verstärkten Einsatz von authentischen Texten plädiert, da sie ein großes Motivations- und

Lernpotenzial haben. Obwohl die Texte in DaF-Lehrwerken darauf abzielen, die geforderten Kriterien zu erfüllen, sind die behandelten Themen oft vorhersehbar, und ihr Einsatz im Unterricht folgt häufig einem starren Schema.

Umso erstaunlicher ist es, wie wenig auf die Auswahl, die Gestaltung und die Arbeit mit Texten im DaF-Unterricht geachtet wird (Leisen 2017: 11). Dieser Beitrag soll einen Einblick in diese Fragestellung geben.

Eine Lösung dieses Problems sehen wir in digitalen Lernressourcen mit authentischen und niveaugerechten Lesetexten, unterstützt durch zusätzliche Materialien, welche für DaF-Lehrkräfte zur Planung, Vorbereitung und Umsetzung von handlungsorientiertem Leseunterricht konzipiert wurden.

Das Projekt Level-Adequate Texts in Language Learning (LATILL) zielt darauf ab, den neuesten Bildungsbedürfnissen gerecht zu werden. Die Plattform LATILL, die im Rahmen des Erasmus+-Projekts entwickelt wurde und mit DaF-Lehrer:innen aus der Ukraine und Spanien in der Praxis evaluiert wurde, bietet eine Textsuche für niveaugerechte, authentische Lesetexte, weitere KI-basierte Werkzeuge und didaktische Materialien für Lehrkräfte zur Aufbereitung von Lesetexten für den handlungsorientierten, binnendifferenzierten DaF-Leseunterricht.

Die Entwicklung des Projekts erfolgt in drei Phasen. In der ersten Projektphase erfolgt die Entwicklung der Plattform sowie der Werkzeuge. Im Anschluss erfolgt eine Evaluation mit den Lehrkräften, um die Funktionalitäten der Plattform zu bewerten und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen der kontinuierlichen Verbesserung der Plattform.

Das Konsortium besteht aus fünf europäischen Institutionen aus vier Ländern: vier staatlichen Universitäten - der Universität Wien (Österreich), die das Projekt koordiniert, der Universität Salamanca, vertreten durch die GRIAL-Forschungsgruppe (Spanien), der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, vertreten durch die ICALL-Forschungsgruppe (Deutschland), der Nationalen Jurij-Fedkowytsch-Universität Tscherniwzi (Ukraine), und einem staatlich anerkannten Prüfungsverein "Das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) (Österreich). Darüber hinaus sind mehrere Sekundarschulen in der Ukraine und in

Spanien als assoziierte Partner an dem Projekt beteiligt. Diese Schulen sind mit dem Projekt assoziiert und nehmen an dem Fortbildungsprogramm und der LATILL-Evaluierungsstudie teil.

Der innovative und kollaborative Ansatz des LATILL-Projekts etabliert es als wesentlichen Akteur in der Entwicklung der Sprachbildungslandschaft. Das LATILL-Projekt verfolgt das Ziel, einen modernen, lernerorientierten Lesekompetenzunterricht zu fördern, der den Bedürfnissen der Lernenden entspricht. Mit besonderem Schwerpunkt auf Deutsch als Fremdsprache zielt das Projekt darauf ab, die Förderung des Unterrichts in dieser Sprache zu optimieren.

Schlagwörter: Fremdsprachendidaktik, Lesekompetenz, Textsuche, KI-basierte Tools, DaF-Unterricht, LATILL-Plattform.

Literatur:

1. Leisen J. Lesen und Verstehen lernen Strategien und Prinzipien zur Arbeit mit Sachtexten im Unterricht. *Pädagogik (Weinheim)*. 2007. 59 IK 6/07. S. 11–15.
2. LATILL. Level-Adequate Texts in Language Learning. URL : <https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects/search/details/2021-1-AT01-KA220-SCH-0000296046>. Accessed on: July 15, 2024.